

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

737

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

SOZIALBEHÖRDE

AMT FÜR WIEDERGUTMACHUNG

FERNSPRECHER: 33 16 41 } App. 400
BEHÖRDENNETH: }

AKTZ.: B. 7606

Kreisausschuß
des Kreises Starmann
24. FEB. 1944
Ant./Tob. Nr. _____

HAMBURG, den 23. Febr. 1954

An das
Entschädigungsamt
Bad Oldesloe

Das Amt übersendet zuständigkeitshalber in der Anlage einen Wiedergutmachungsantrag mit B-Vordruck und 1 Anl. des Herrn Friedrich R ü g e r,

Ahrensburg i/Holst., Sanddornweg 19.

Es wird gebeten, gemäß § 89 BEG die Bearbeitung dort vorzunehmen, da der Antragsteller am Stichtag, dem 1.1.1947, seinen Wohnsitz im dortigen Amtsbereich hatte.
Die Abgabe erfolgt mit Einverständnis des o.a. Antragstellers.
Abgabennachricht wurde erteilt.

ANL.

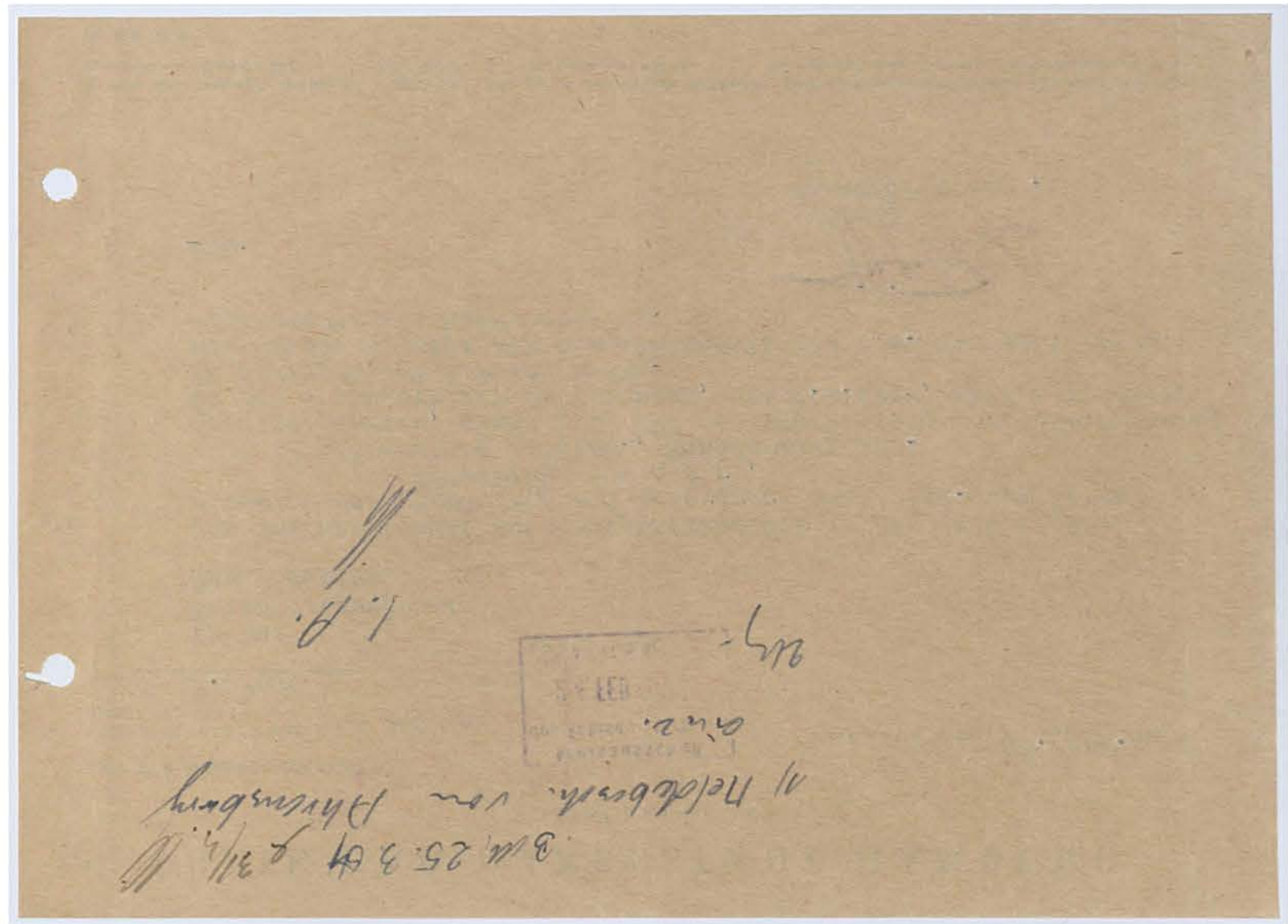
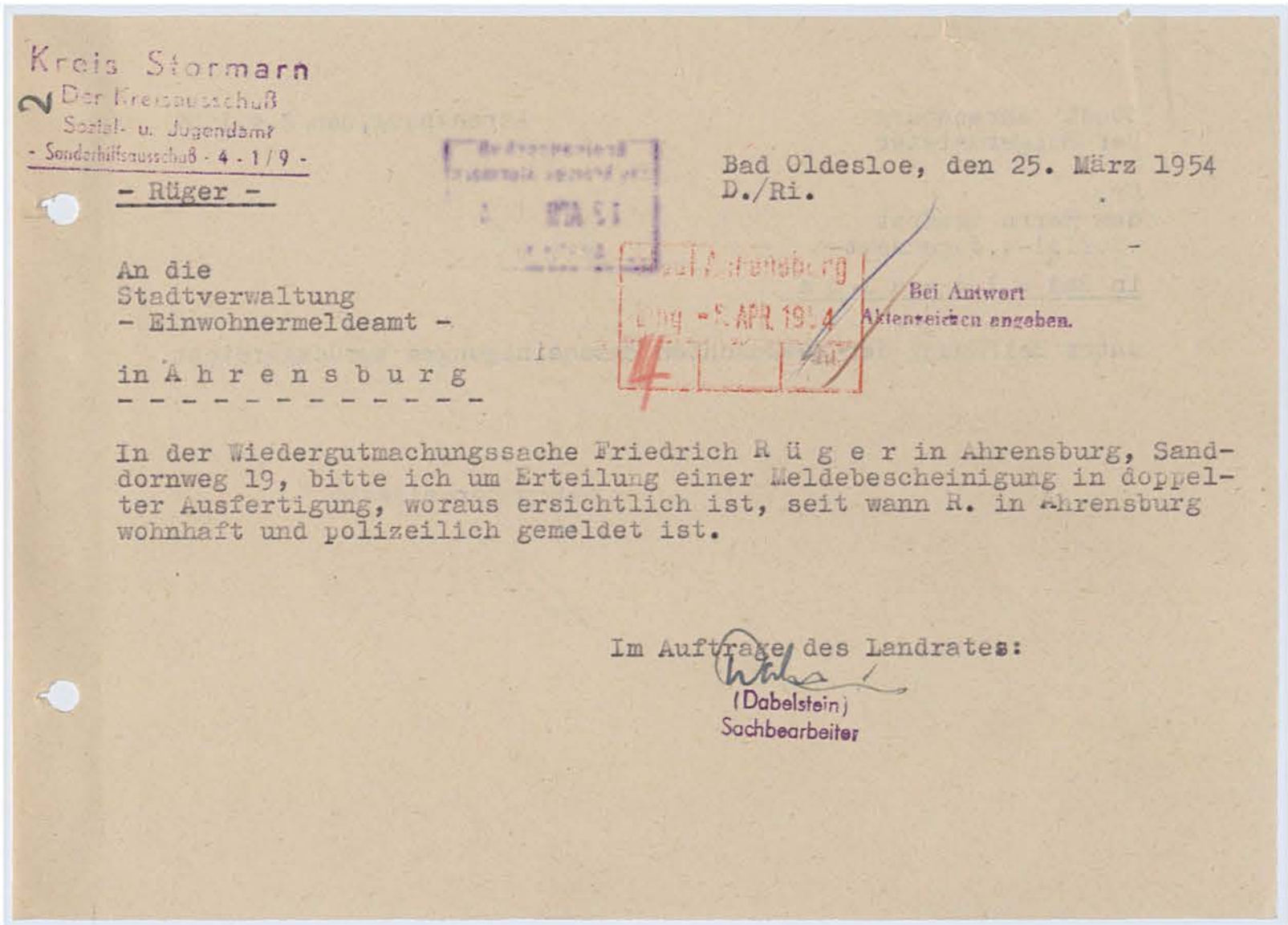
I. A.
(Pohl)
Sachbearbeiter.

Anschrift: (24a) Hamburg 1, Altstadtstr. Sprinkenhof • Zahlungen an Sozialbehörde (Amtskasse) • Bankto.: Hamburgische Landesbank-Girozentrale, Kto. 363, Postcheckkonto: Hamburg 1148 • Kassenstunden: 8-13 Uhr, sonnabends 8-12 Uhr • Bei Antwortschreiben ist das obige Geschäftsfeld anzugeben.

PS. X/34 DA 5

Kreisarchiv Stormarn B2

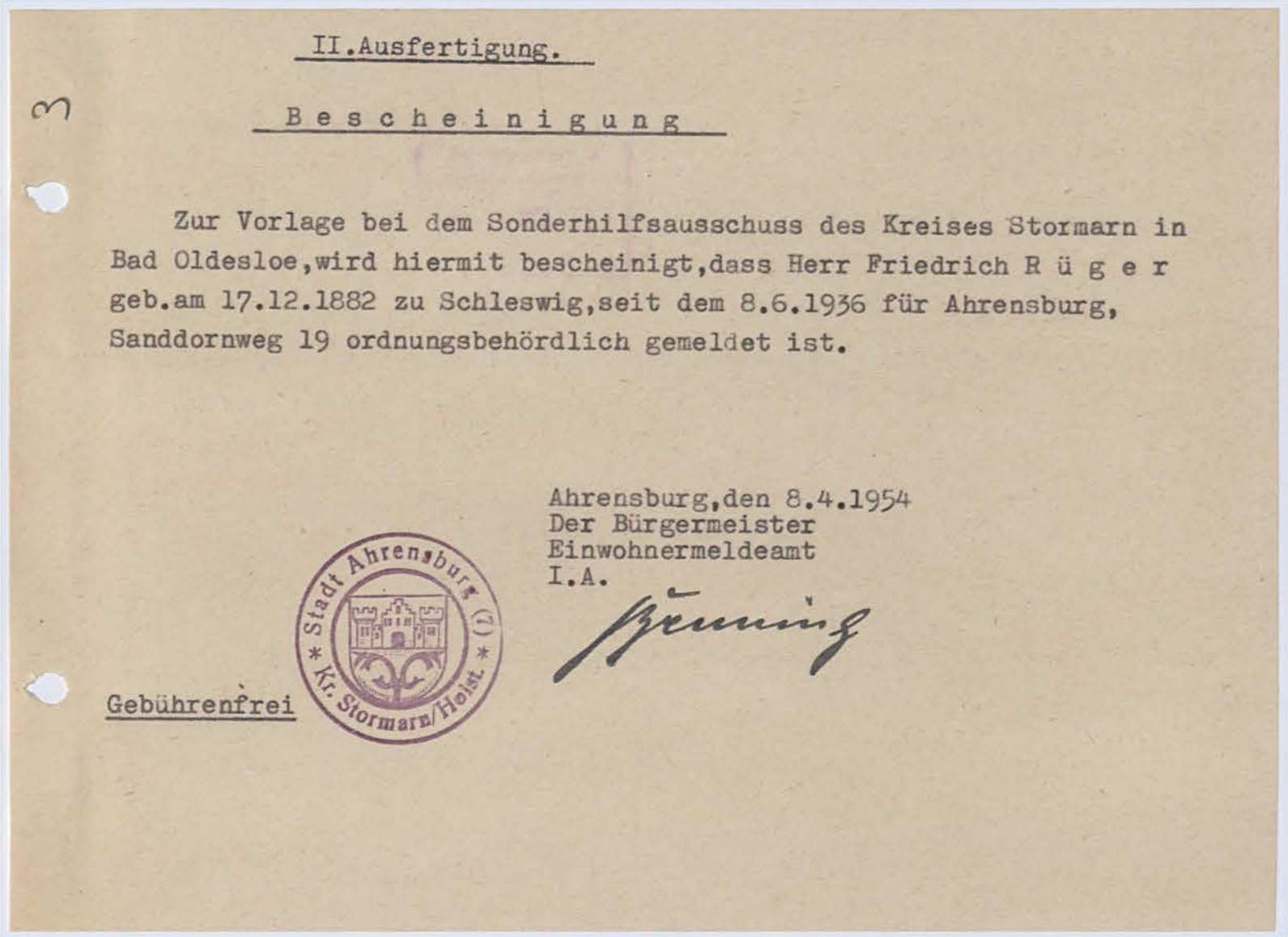
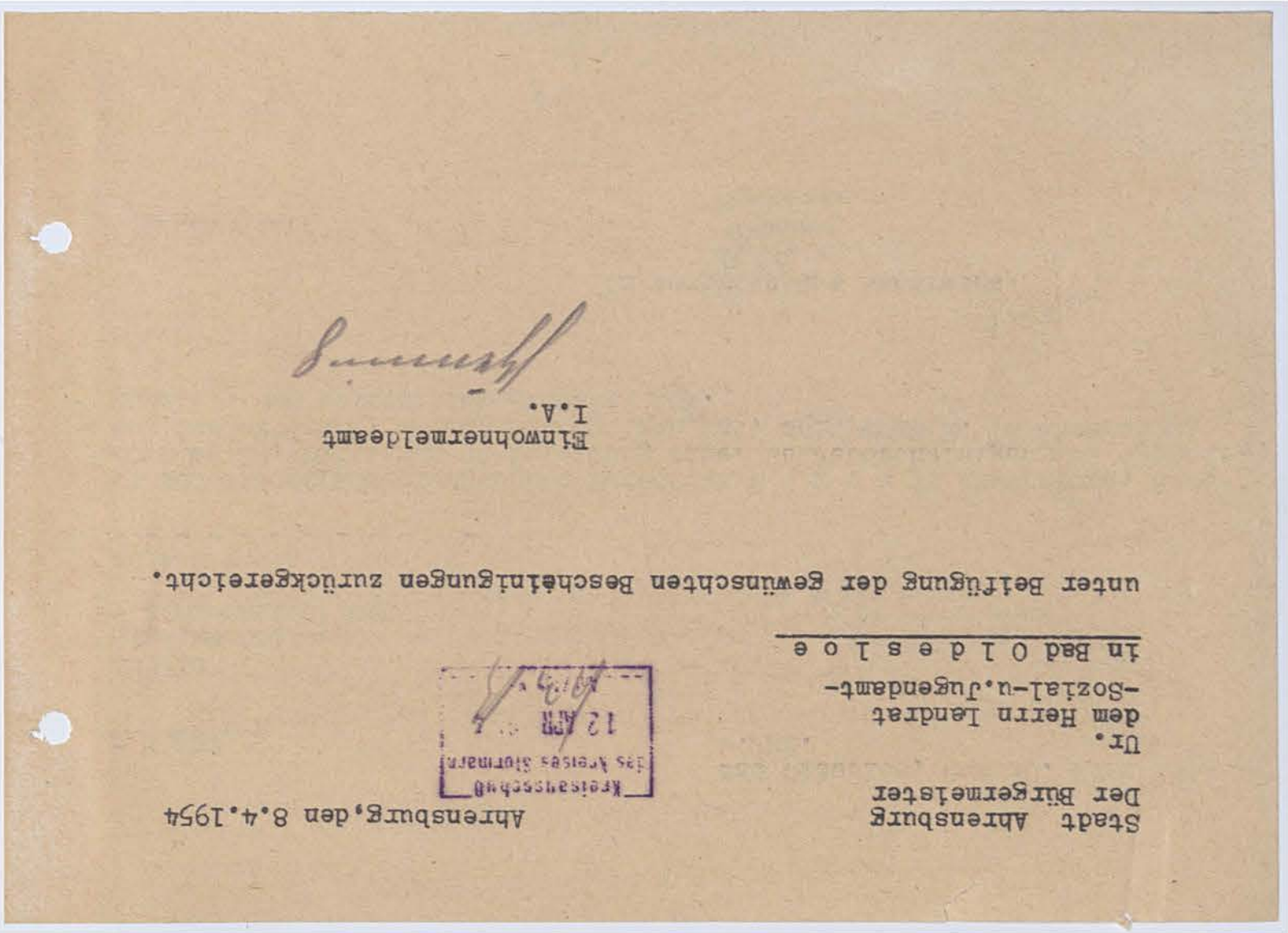




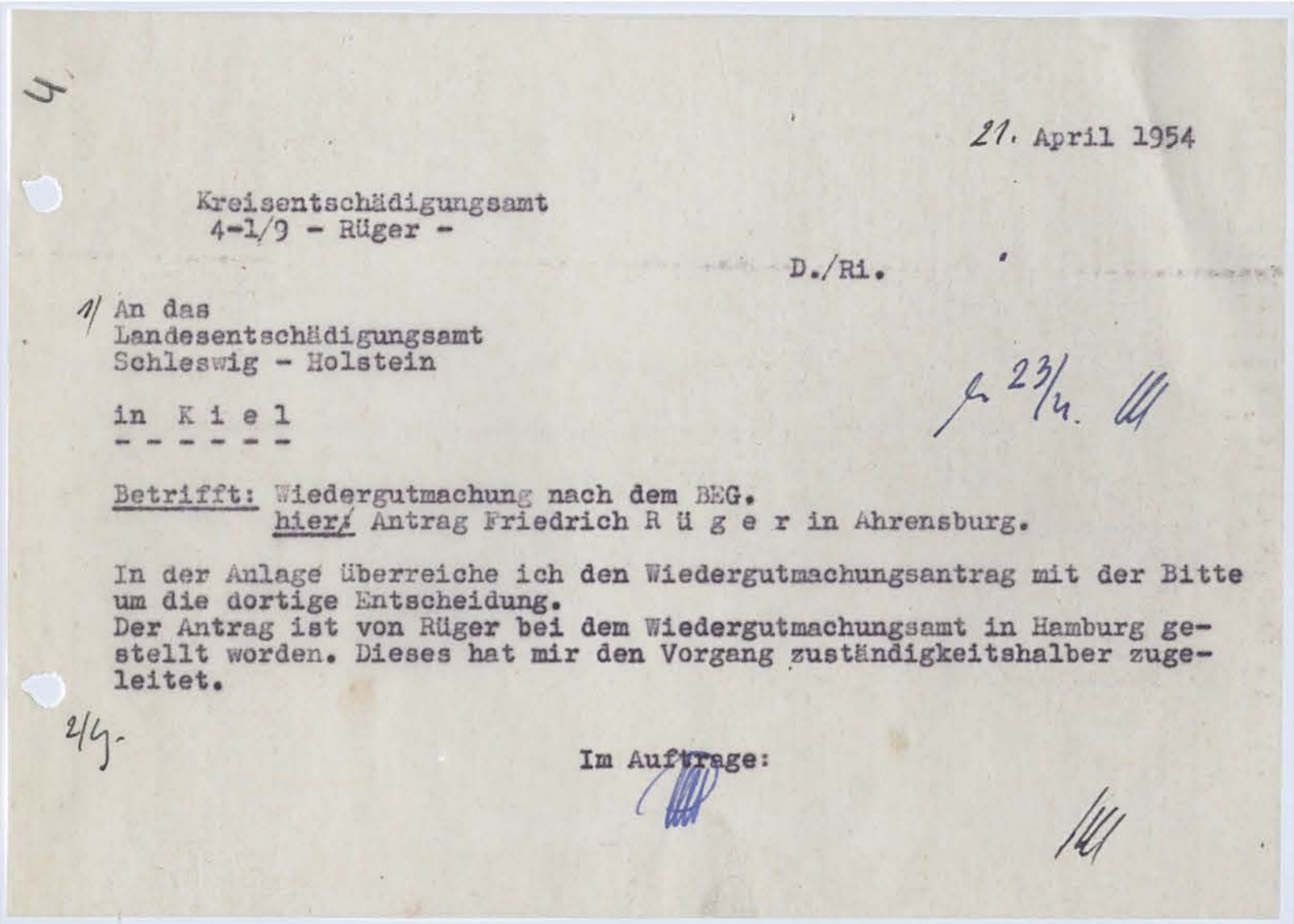
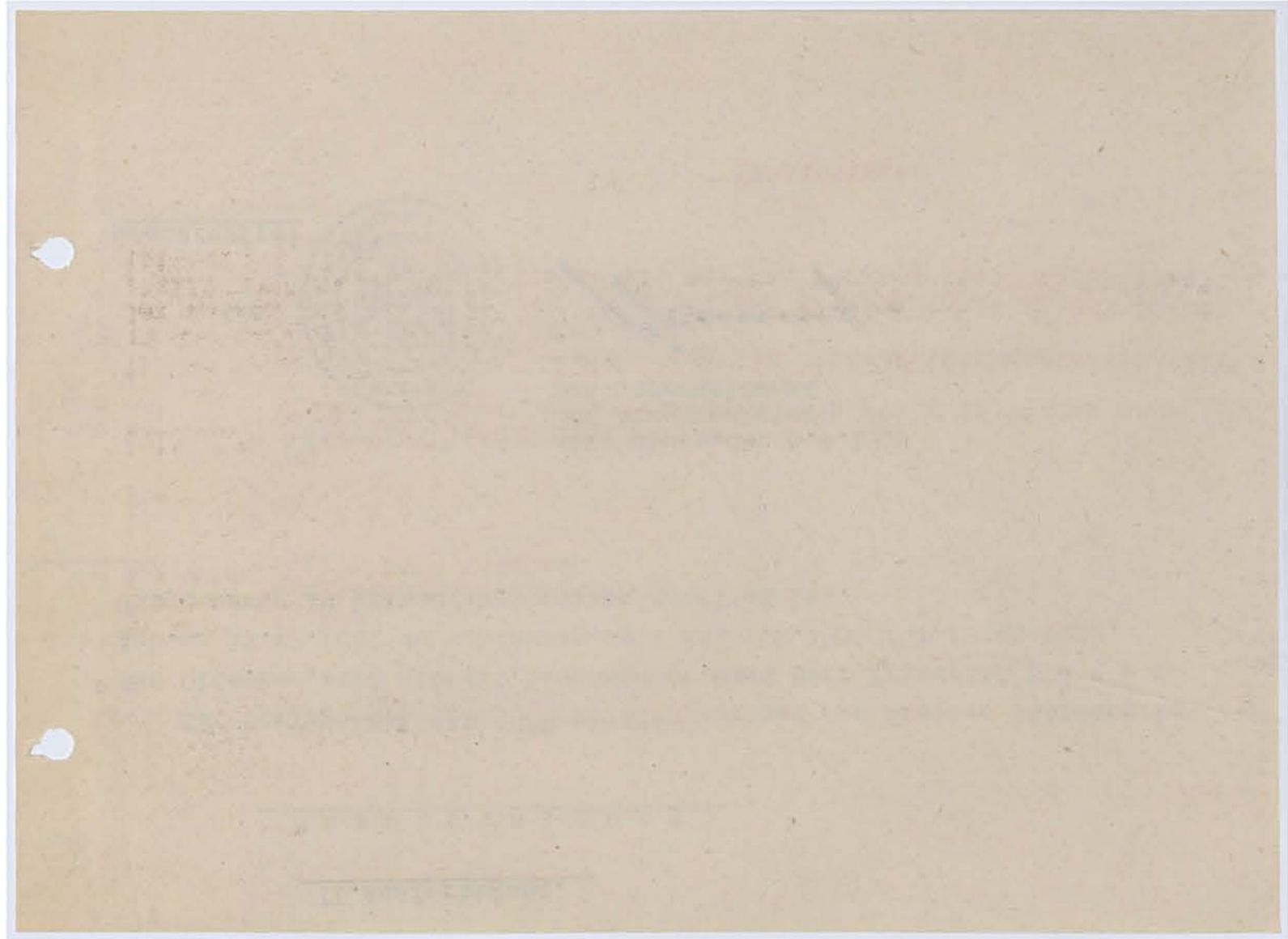
Kreisarchiv Stormarn B2



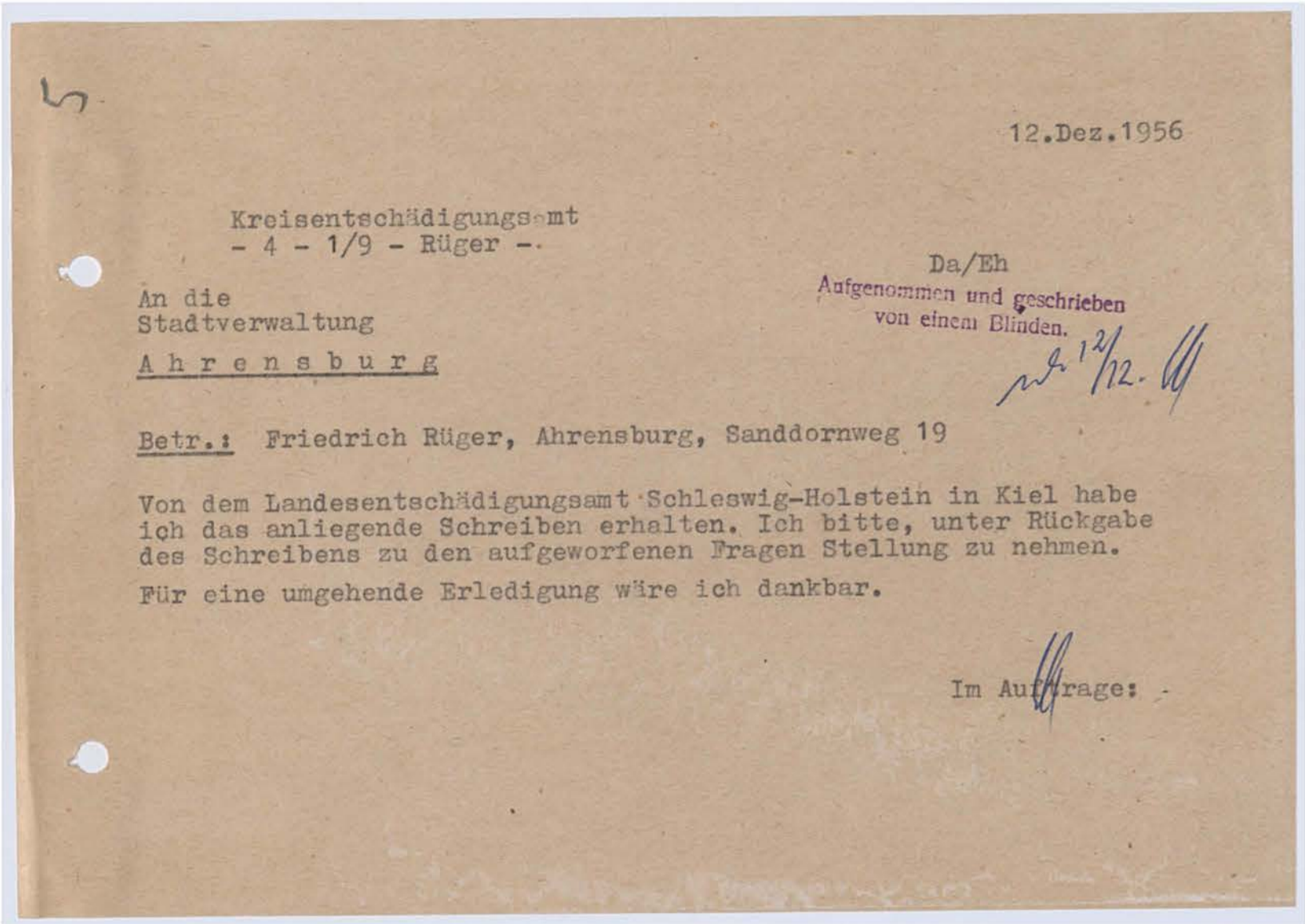
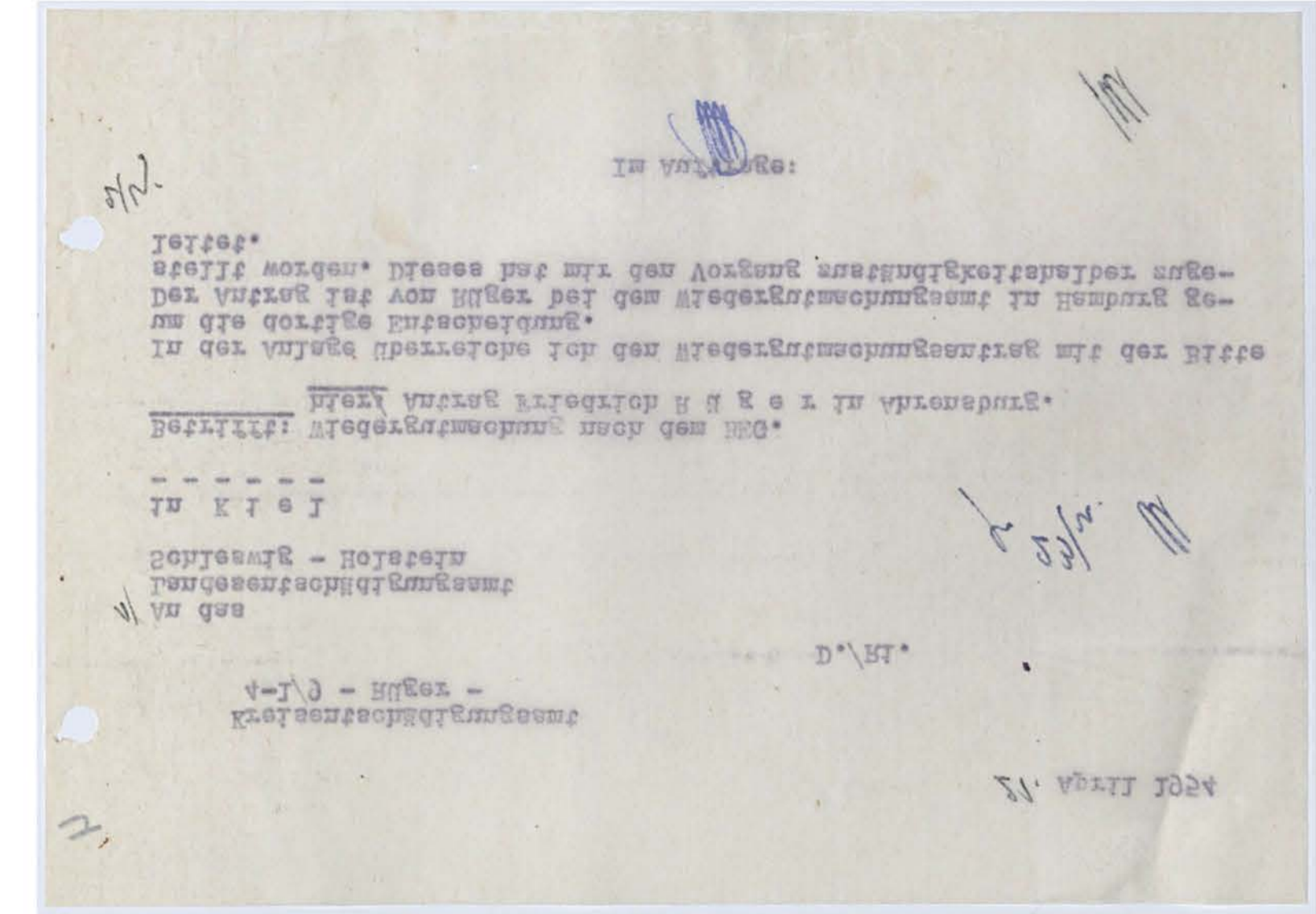
Kreisarchiv Stormarn B2

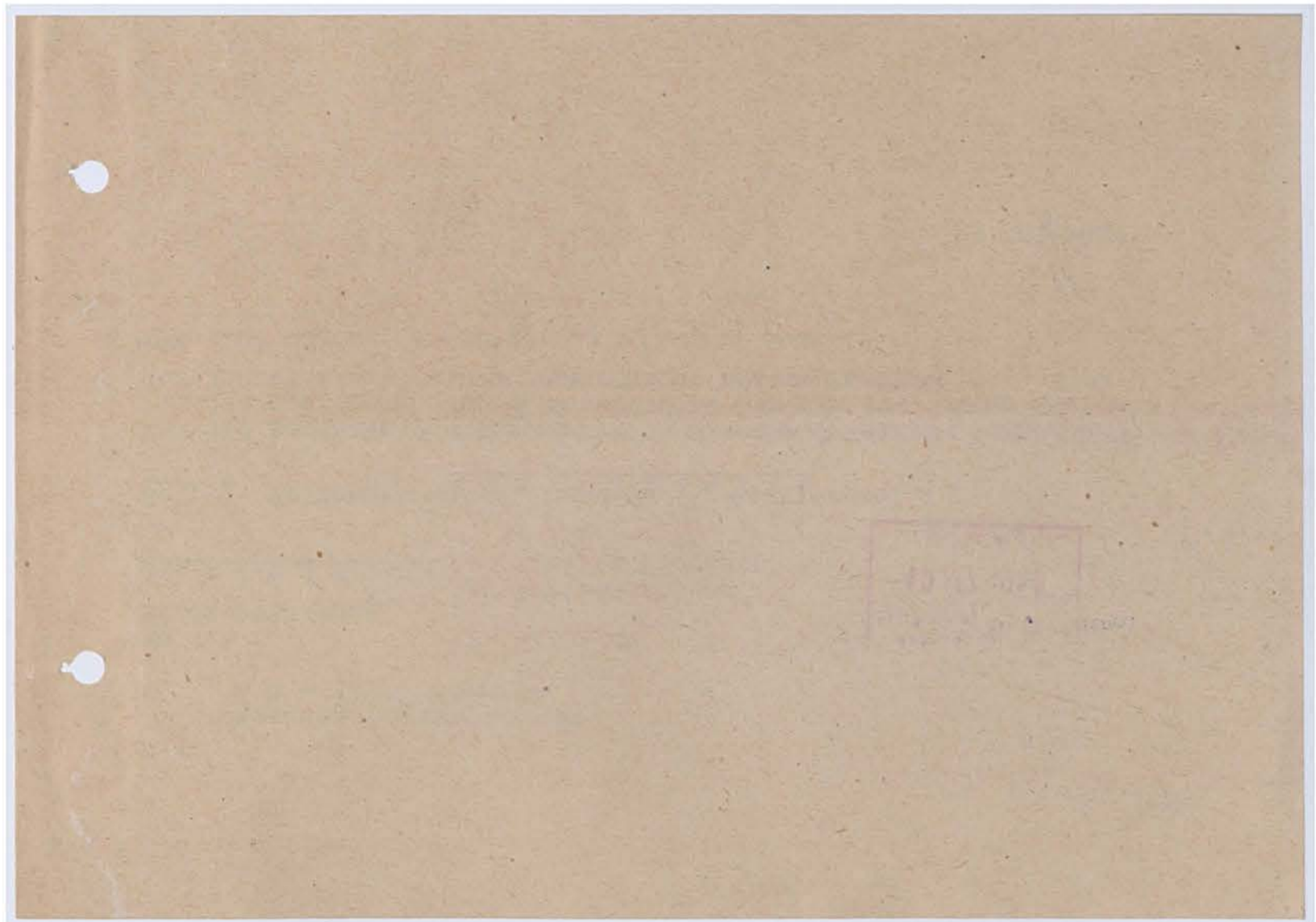
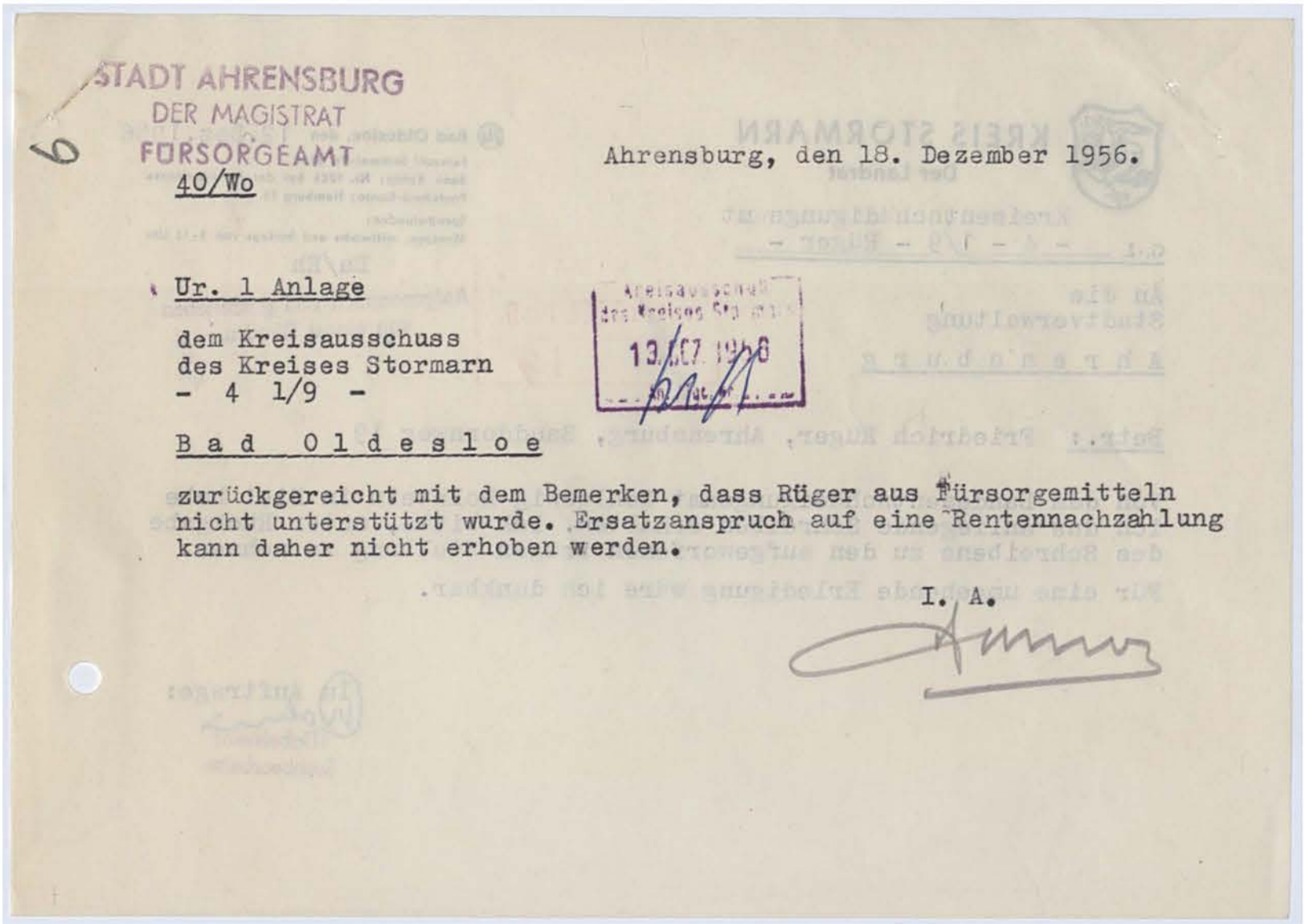


Kreisarchiv Stormarn B2



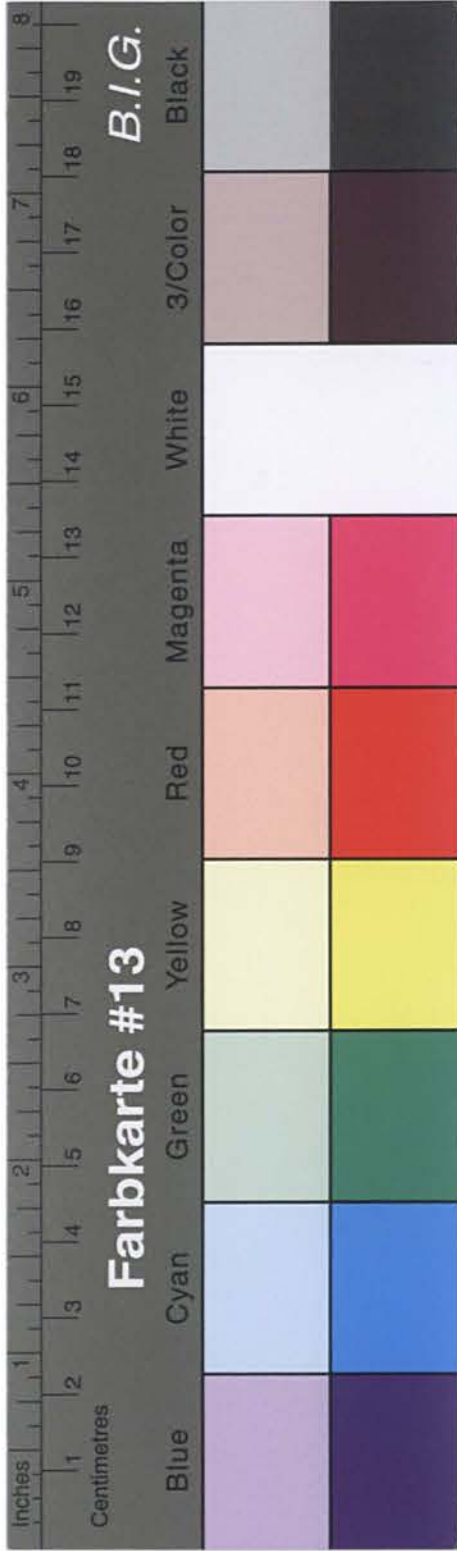
Kreisarchiv Stormarn B2






Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



KREIS STORMARN

Der Landrat

Kreisentschädigungsamt

G.Z. - 4 - 1/9 - Rüger -

An die

Stadtverwaltung

A h r e n s b u r g

Bad Oldesloe, den 12. Dez. 1956

Fernruf: Sammel-Nr. 9151

Bank-Konto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse

Postspark-Konto: Hamburg 13

Sprechstunden:

Montag, mittwochs und freitags von 8-12 Uhr

Da/Eh

Aufgenommen und geschrieben

von einem Blinden, nach

Im Auftrage:

Wohn

(Dabelstein)

Sachbearbeiter

Betr.: Friedrich Rüger, Ahrensburg, Sanddornweg 19

Von dem Landesentschädigungsamt Schleswig-Holstein in Kiel habe ich das anliegende Schreiben erhalten. Ich bitte, unter Rückgabe des Schreibens zu den aufgeworfenen Fragen Stellung zu nehmen.

Für eine umgehende Erledigung wäre ich dankbar.

Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein

W 7 d - R 207 ff -

Kiel, den 24. November 1956

Gartenstrasse 7

Telefon 4 79 31

Obiges Aktenzeichen

bei allen Schreiben

unbedingt angeben.

An das

Fürsorgeamt

-Kreiswohlfahrtsamt-

in Bad Oldesloe

Krs. Stormarn

Kreisarchiv Stormarn

28. NOV. 1956

Betr.: Auskunft über wiederkehrende Leistungen an den

Rentner Friedrich Rüger

geboren am 17.12.1882 in Schleswig

wohnhaft in Ahrensburg, Sanddornweg 19

Rentenzeichen: -

Der Obengenannte hat hier den Antrag gestellt, ihm eine Rente nach § 93 des Bundesgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz -BEG-) in der Fassung vom 29. 6. 1956 (BGBl. I S. 562) zu gewähren.

Um die Höhe der Rente berechnen zu können, muss zunächst festgestellt werden, welche wiederkehrenden Leistungen der Antragsteller aus öffentlichen Mitteln erhält.

Das Landesentschädigungsamt wäre daher für eine Mitteilung dankbar, in welcher Höhe dem Antragsteller vom 1. November 1953 ab Fürsorgeunterstützung gezahlt wird.

Es wird gebeten, auch einmalige Zahlungen, Sonderzulagen usw. sowie nach Möglichkeit jede künftige Änderung mitzuteilen.

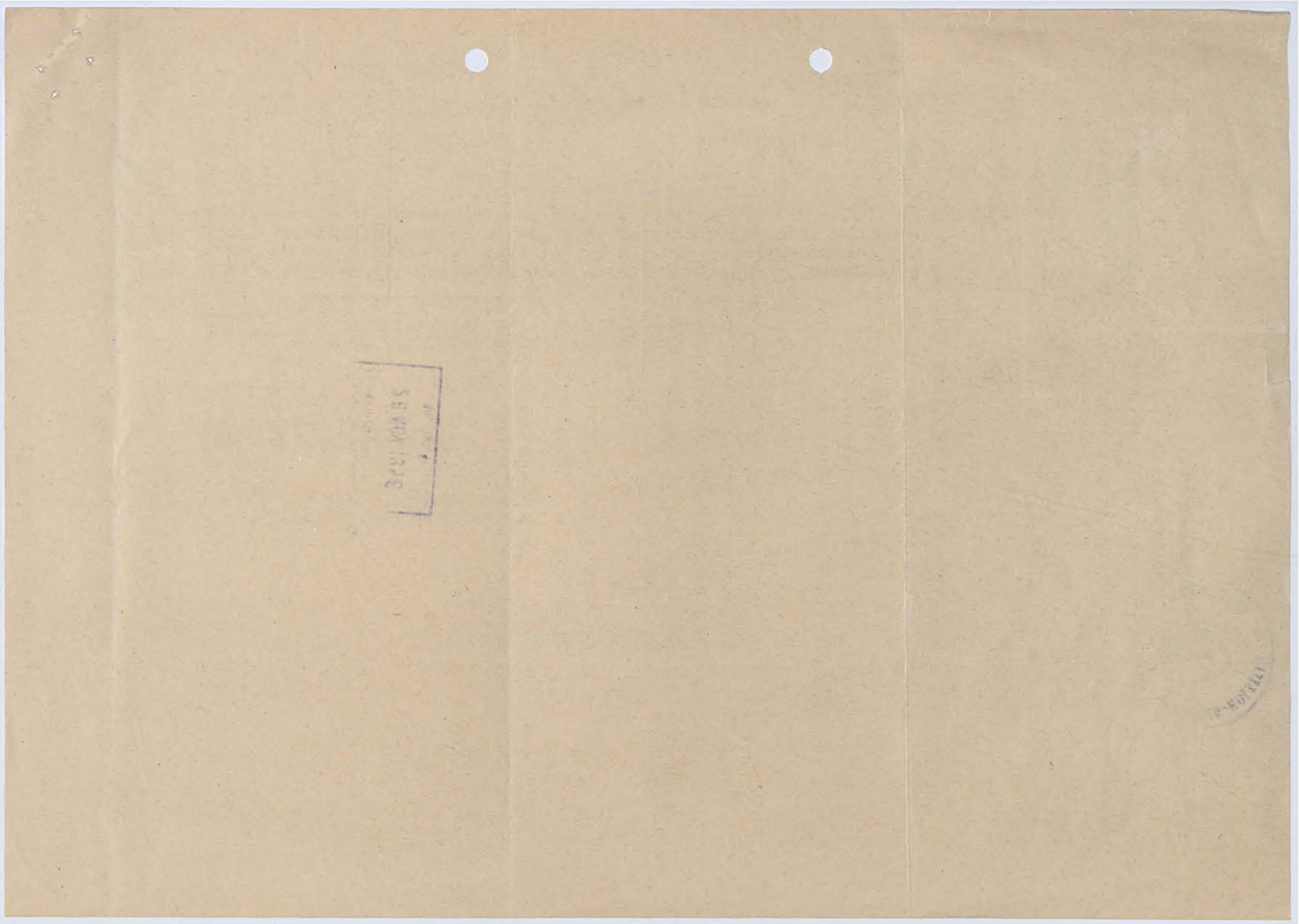
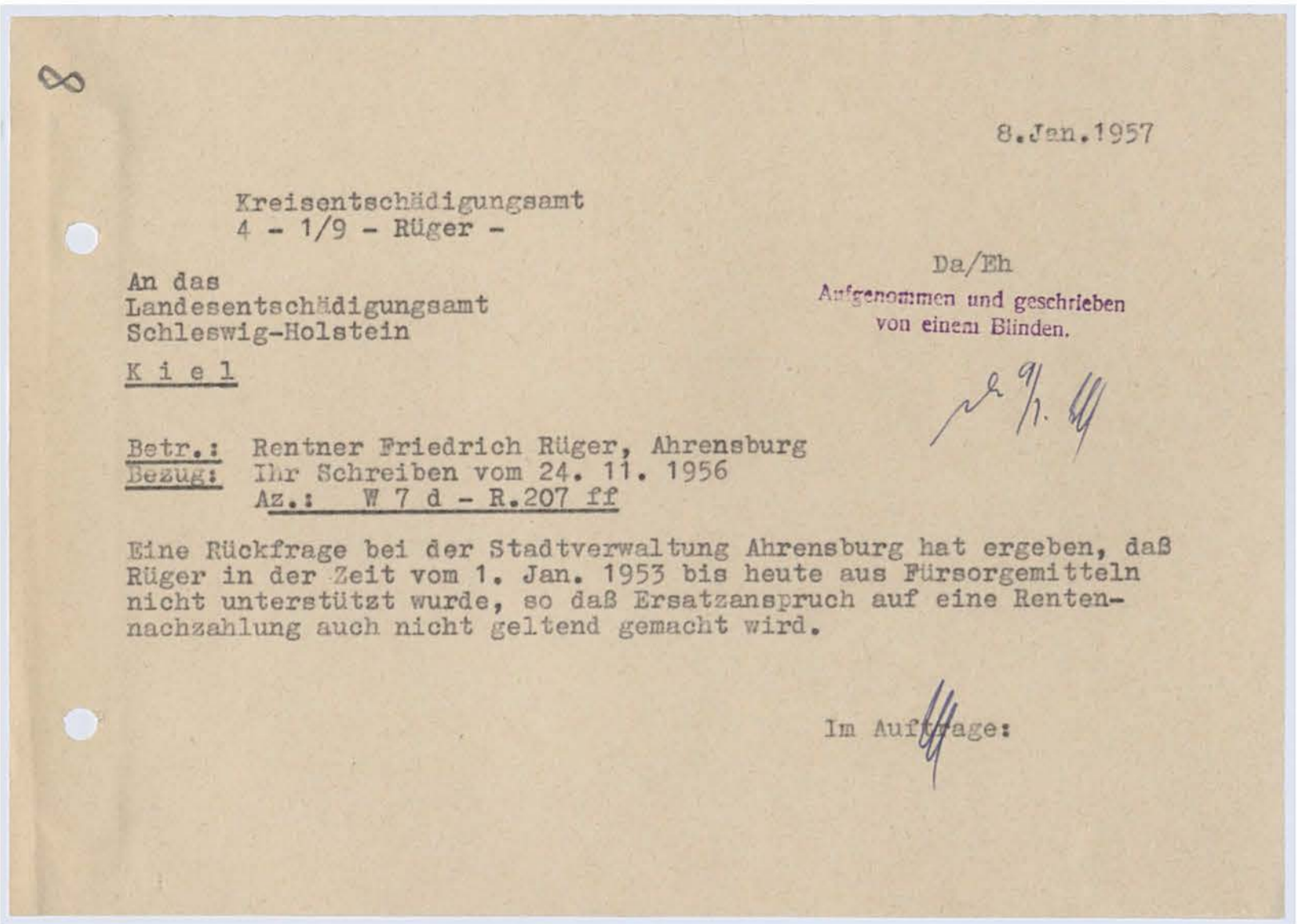
Ferner wird um Mitteilung gebeten, ob für den Fall einer Rentengewährung ggfs. Ersatzanspruch für die Zeit dem 1.11.1953 erhoben wird. Auf § 10 BEG wird hingewiesen.

Auf Anordnung: gez. Leege

Reglaubigt: Wahn

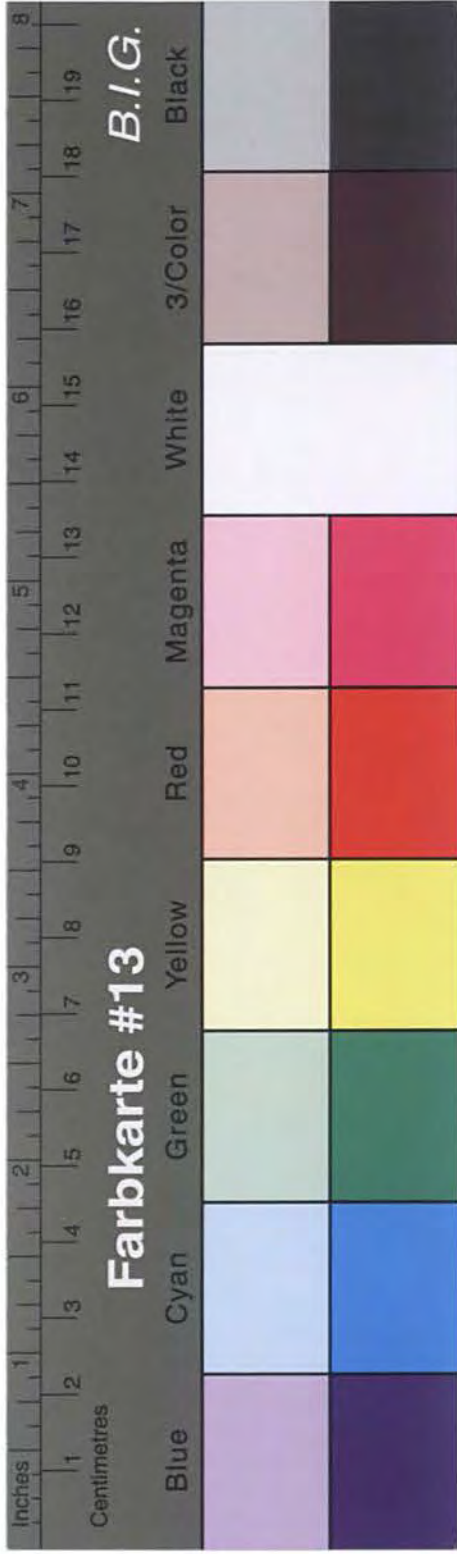
Reg. Angest.

Formblatt 48a



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

